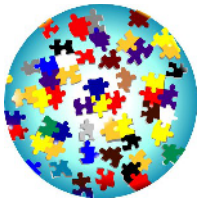
Stadt Leipzig
Referat für Migration und Integration



Informationsblatt

Interkulturelle Wochen Leipzig 2017

Vom **17. September bis zum 1.Oktober 2017** werden in Leipzig wieder zahlreiche Einrichtungen, Organisationen und Vereine zu Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen einladen.

Die folgenden Informationen richten sich vor allem an potentielle Veranstalter und möchten einige allgemeine Informationen liefern.

Was wollen die Interkulturellen Wochen bewirken?

Die Interkulturellen Wochen wollen einen Beitrag leisten zu einem Zusammenleben von Leipzigerinnen und Leipzigern unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion, das getragen ist von gegenseitigem Respekt, Toleranz und Akzeptanz, von der Erfahrung, dass Unterschiede bereichern können und von dem gemeinsamen Willen zu einem konstruktiven, gewaltfreien Herangehen bei Interessenkollisionen und Konflikten.

Sie wollen durch interkulturelle Verständigung, durch zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung und Dialog bestehende Vorurteile abbauen und der Entstehung neuer Vorurteile, Ängste und Konflikte vorbeugen.

Welche Bedeutung haben die Interkulturellen Wochen in Leipzig?

Die Interkulturellen Wochen sind ein wichtiger Bestandteil im städtischen Festivalkalender und bekräftigen den Anspruch Leipzigs, eine weltoffene und tolerante Stadt, ein Ort der Vielfalt zu sein.

Im Jahr 2016 haben sich ca. 100 Vereine und Organisationen mit ca. 130 Veranstaltungen an den Interkulturellen Wochen beteiligt.

An wen richten sich die Interkulturellen Wochen?

- an die interessierte Öffentlichkeit
- an verschiedene Altersgruppen (von Kindern bis Senioren)
- an Menschen mit spezifischen Interessen (wie zum Beispiel gesellschaftliche Gestaltung von Migration und Integration, Religionen, Asyl, Menschenrechte, Sprachen, Sport)
- an Mitglieder von Kirchgemeinden und Religionsgemeinschaften (Veranstaltung von Gottesdiensten, interreligiösen Gebeten usw.)
- an Schülerinnen und Schüler in allen Schularten
- an die Medien und anderes mehr

Stadt Leipzig
Referat für Migration und Integration

Was kann in den Interkulturellen Wochen thematisiert werden?

- das Zusammenleben von Leipzigerinnen und Leipzigern unterschiedlicher Herkunft
- die kulturellen und religiösen Gewohnheiten und Erfahrungen, die Menschen aus ihrer Heimat mitgebracht haben
- die Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten hier (zum Beispiel Geflüchtete, binationale Familien)
- die Situation in den Herkunftsländern der Migrantinnen und Migranten
- Probleme bei der Integration und Möglichkeiten, ihnen zu begegnen
- Potenziale der Migration
- die Verbesserung der Teilhabe-Chancen von Migrant/-innen
- weitere interkulturelle Themen

Mit welchen Veranstaltungen können die Anliegen der Interkulturellen Wochen umgesetzt werden?

Das Spektrum reicht von der interreligiösen Eröffnungsfeier über Podiumsdiskussionen, Vorträge, Film- und Theateraufführungen, Konzerte, Ausstellungen, Stadtrundgänge, Begegnungen und sportliche Aktivitäten bis hin zum Interkulturellen Fest und dem traditionellen Tag des Flüchtlings.

Dem Ideenreichtum und der Kreativität der Veranstalter sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Besonders bewährt haben sich Veranstaltungen, die von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte gemeinsam vorbereitet und gestaltet werden.

Wer ist in der Stadt Ansprechpartner für die Interkulturellen Wochen Leipzig?

Die Koordinierung der Veranstaltungen, die Erstellung eines Programmheftes und die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt Interkulturelle Wochen liegen in der Verantwortung des Referates für Migration und Integration.

Der Oberbürgermeister der Stadt ist traditionell Schirmherr der Interkulturellen Wochen.

Redaktionsschluss für das Programmheft 2017 ist der **10. Juli 2017**.

Kontakt

Stadt Leipzig
Referat für Migration und Integration
04092 Leipzig
Telefon 0341 123-2694
Fax 0341 123-2695
E-Mail: migration.integration@leipzig.de
Internet: www.leipzig.de/ikw